

EIN HANDBUCH DER INDISCHEN KUNST ERSCHEINT DEMNÄCHST:

ANANDA K. COOMARASWAMY
 GESCHICHTE DER INDISCHEN UND
 INDONESISCHEN KUNST

280 Seiten Text, 400 Ab-
 bildungen in Netzätzung
 auf 128 Tafeln.



Großoktavband in Buckram
 Rm. 50.—, Brosch. Rm. 45.—
 Rabatt 30 %

NACH DER GLEICHZEITIG VON MIR VERLEGTE ENGLISCHEN AUSGABE ÜBERTRAGEN
 VON HERMANN GOETZ

Dieses neue Werk ist die erste inhaltlich und illustrativ erschöpfende Darstellung der nationalen indischen Kunst in deutscher Sprache. Coomaraswamy ist ohne Zweifel der geeignetste Mann, die Kunst Indiens dem Okzident zu vermitteln. Er ist Inder und Anglosachse zugleich. Geboren 1877 in Colombo auf Ceylon, hat er in London studiert und ist seit 1917 Leiter der indischen Abteilung des Museums of Fine Arts in Boston U.S.A. Er gilt zur Zeit als der beste Kenner indischer Kunst. Jedes wissenschaftliche Werk muß ihn zitieren. Nachdem ich 1923 in Boston mit ihm den Vertrag über dieses Werk abgeschlossen hatte, ist Coomaraswamy nochmals nach Indien gereist und hat eigens für dieses Buch eine Menge neuer, noch nie publizierter Aufnahmen gemacht. Das Werk faßt textlich unser ganzes bisheriges Wissen über die Kunst und das Kunstgewerbe Indiens zusammen und ergänzt es durch wichtige Entdeckungen. Das genau datierte Abbildungsmaterial gibt eine indische Kunstgeschichte in Bildern. Eine vollständige Bibliographie der Kunstliteratur über Indien und genaue Register sind angefügt.

Das Werk erscheint im März.

Ich eröffne hiermit die Propaganda durch Ausgabe eines achtseitigen Prospektes mit Abbildungen. Weder meine Verlags- noch meine Sortimentsabteilung werden vor Ablauf von vier Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige direkte Propaganda für das Buch machen. Von Privaten in dieser Zeit eingehende Bestellungen werden dem Sortiment überwiesen. Bei fester Abnahme von mindestens drei Exemplaren wird der Prospekt mit Firmenaufdruck in größerer Anzahl kostenlos geliefert.

Ⓛ

Das Monopol für das englische Herrschaftsgebiet hat von mir übernommen E. Goldston, London WC1, 25 Museum Street
 Das Monopol für die U.S.A. hat übernommen: E. Weyhe, New York, 794 Lexington Ave.

VERLAG KARL W. HIERSEMANN · LEIPZIG